

Unordnung und Ekel-Alarm im Lehrerzimmer

Beitrag von „Traci“ vom 9. Dezember 2014 11:32

Lecker,

kenne ich leider auch, ich bin als mobile Reserve unterwegs und sehe diverse wirklich sehr ekelhafte Dinge, wenn ich mal Kaffeeegelüste decken möchte *würg* Meist lasse ich es dann sein, wenn mich der Schimmel aus dem Filter schon anlacht oder die Milch von vor den Ferien noch an der Düse klebt usw.

An meiner Stammschule ist es glücklicherweise ganz manierlich, fünf (ich ebenfalls) von 20 Leuten frühstücken immer zusammen (jeder bringt was mit) und wer nach der Pause etwas Zeit übrig hat (keine Klassenführung und daher keine Frühstücksaufsicht) räumt alles wieder weg, damit kann ich leben und jeder andere im Kollegium räumt seinen Kram selbst in die Spülmaschine (die allerdings von nur 5 Kollegen privat gebraucht gekauft wurde, nämlich der Frühstückstruppe). Auch ist es üblich, dass "Geburtstagskinder" danach das Geschirr aller einräumen und anstellen, also wieder klar Schiff machen. Allerdings gibt es auch bei uns Kollegenschweine, die ein Essen ausgeben und dann ALLES so stehen lassen, nachdem sie nur die Reste abgeräumt und mitgenommen haben. Zum Glück nur der ein oder andere...

An eurer Stelle würde ich aber auch in den Streik treten, ihr Aufräumengel solltet wortlos mal nur EURE Sachen spülen, notfalls läuft die Maschine eben mit 3 Tassen und 3 Tellern 😋 😊 Und euer Geschirr danach am besten in euer Fach stellen, damit es sonst keiner nehmen kann. Wenn dann alles andere versifft ist und Beine bekommt, wird entweder keiner mehr was trinken/essen von den Wutzen oder sie kapieren, dass es so nicht mehr funzt: Oder die SL wird mal ein echtes Machtwort sprechen, wenn im LZ die Teller auf kleinen Beinen rumlaufen 😊 Momentan haben eure Kollegen aber keinen Grund selber Hand anzulegen, den ihr Dummen (sorry) nehmt ihnen die Arbeit und Verantwortung ja ab, euer Gemotze ertragen sie dann eben mit halbtuben Ohren.

Gruß Jenny